

**BLICKPUNKT** ESSLINGER MARKTPLATZTURNIER

## ZEITPLAN

## FREITAG, 24. JULI

- **8.30 Uhr:** Esslinger Stadtmeisterschaften der Grundschulen.
- **13 Uhr:** E- und C-Jugend-Turnier.
- **19.15 Uhr:** Freundschaftsspiel TV Neuhausen/Erms – Dinamo Bukarest.
- **Reichstadt-Pokal:** (2 x 30 Minuten)
- **20 Uhr:** SG BBM Bietigheim – HSV Hamburg (Unterensingen, Bettwiesenhalle).
- **20.15 Uhr:** Fuchse Berlin – Frisch Auf Göppingen (Weilheim, Lindachsporthalle).

## SAMSTAG, 25. JULI

- **8 Uhr:** Weibliche A- und männliche B-Jugend-Turnier.
- **10.45 Uhr:** A-Jugend: Esslinger Stadtauswahl – HVV-Auswahl.
- **Reichstadt-Pokal:** (2 x 20 Minuten)
- **Gruppe A:** Frisch Auf Göppingen, Fuchse Berlin, Dinamo Bukarest.
- **Gruppe B:** HSV Hamburg, SG BBM Bietigheim, TVB 1898 Stuttgart.
- **12.15 Uhr:** Berlin – Bukarest
- **13.15 Uhr:** Hamburg – Stuttgart
- **14.15 Uhr:** Göppingen – Bukarest
- **15.15 Uhr:** Stuttgart – Bietigheim
- **16.30 Uhr:** Sieben-Meter-Werfen um Platz drei
- **17 Uhr:** Finale
- **18.30 Uhr:** Einlagespiel Frauen TV Nellingen – Tus Metzingen

## SONNTAG, 26. JULI

- **10 Uhr:** Jubiläums-Matinee im Alten Rathaus.
- **Hans-Metz-Pokal:** (2 x 15 Minuten)
- **Gruppe A:** SG Esslingen, SG Hegensberg/Liebersbronn, HSG Ostfildern, TSV Neuhausen.
- **Gruppe B:** TSV Deizisau, TV Plochingen, Team Esslingen.
- **Esslinger Stadtmeisterschaften der Frauen** mit Team Esslingen, SG Hegensberg/Liebersbronn und SG Esslingen.
- **11 Uhr:** Deizisau – Team Esslingen
- **11.35 Uhr:** SG Essl. – Heg./Lieb.
- **12.10 Uhr:** Plochingen – Deizisau
- **12.45 Uhr (Frauen):** He./Li. – SG
- **13.20 Uhr:** Heg./Lieb. – Ostfildern
- **13.55 Uhr:** Neuhausen – SG Essl.
- **14.30 Uhr:** Plochingen – Team Essl.
- **15.05 Uhr:** Ostfildern – SG Esslingen
- **15.40 Uhr:** Heg./Lieb. – Neuhausen
- **16.15 Uhr (Frauen):** Team – He./Li.
- **16.50 Uhr:** Neuhausen – Ostfildern
- **17.25 Uhr (Frauen):** SG – Team
- **18.00 Uhr:** Sieben-Meter-Werfen um Platz drei
- **18.15 Uhr:** Finale

# Das Jubiläumsturnier

Die 50. Ausgabe 75 Jahre nach der Premiere ist besonders gut besetzt – Abschied von Fleisch/Rieber

Esslingen – 75 Jahre Esslinger Handball-Marktplatzturnier und gleichzeitig die 50. Ausgabe. Das muss gefeiert werden, am besten sportlich. Deshalb ist die Veranstaltung von Freitag bis Sonntag vor historischer Kulisse so gut besetzt wie noch nie. Bei den Top-Teams sind fünf Erstligisten dabei und bei den Hiesigen fast alle, die in der Region Rang und Namen haben.

VON SIGOR PAESLER

„Wir wollten schon ein richtiges Jubiläumsturnier draus machen“, erklärt Axel Schönhaar, der Sprecher der veranstaltenden Arbeitsgemeinschaft handballtreibender Vereine Esslingens (ARGE). Entsprechend wurde fast schon seit dem Abpfiff der 49. Ausgabe vor einem Jahr am Teilnehmerfeld getüftelt. Und das verspricht nun besten Handball – wobei den Machern einige Dinge entgegenkamen: Vor einem Jahr war das regionale Aushängeschild Frisch Auf Göppingen erstmals seit der Wiederbelebung des Turniers vor acht Jahren dabei, was vor allem am damaligen Trainerwechsel bei den Göppingern lag: Velimir Petkovic passte das Turnier nicht in den Plan, Nachfolger Magnus Andersson sah das anders. Frisch Auf kommt wieder, obwohl das Team im vergangenen Jahr mit Platz drei nicht zufrieden war.

**Neuling HSV Hamburg**

Auch die Fuchse Berlin sind nach einem Jahr Pause wieder dabei. Bei ihrer ersten Teilnahme vor zwei Jahren holte das Team gleich den Sieg. Den wird den Berlinern diesmal auch Bundesliga-Konkurrent und Turnier-Neuling HSV Hamburg streitig machen. Als vierter Bundesligist tritt der frisch aufgestiegene und mit neuem Namen versehene TVB 1898 Stuttgart an. Vorjahressieger und Bundesliga-Absteiger SG BBM Bietigheim sowie der ambitionierte rumänische Spitzenclub Dinamo Bukarest wohl noch ohne Göppingen-Zugang Dragos Oprea komplettieren das Feld, das am Samstag um 17 Uhr im Finale seinen Sieger sucht.

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es bereits am Freitag-



Während des Spiels – hier das Vorjahresfinale zwischen Bietigheim und Kriens-Luzern – haben die Akteure vor allem das Tor im Blick. Insgesamt aber genießen sie die Atmosphäre auf dem Marktplatz. Archivfoto: Rudel

abend zwei Turnierspiele in der Region: Während sich auf dem Marktplatz Bukarest und Zweitligist TV Neuhausen zu einem Freundschaftsspiel treffen, treten in Weilheim die Fuchse und Frisch Auf gegeneinander an, in Unterensingen der HSV und Bietigheim. Der dort gastgebende Württembergligist SKV erwartet im Vorspiel (18 Uhr) die SG Hegensberg/Liebersbronn. Die SG mit dem neuen Trainer Jochen Masching ist in der Bezirksliga zwar ambitioniert, beim Turnier der regionalen Teams am Sonntag auf dem Marktplatz aber klar in der Außenseiterrolle. „Das ist jetzt richtig gut besetzt“, verkündet Schönhaar stolz. Von den

regionalen Spitzenteams fehlt lediglich der TSV Wolfschlugen. Favorit ist Drittliga-Absteiger TSV Neuhausen. Die MadDogs haben nach der Wiederbelebung zunächst beim Top-Turnier mitgespielt. Nachdem sie dort nicht mehr berücksichtigt wurden, blieben sie dem Marktplatz für einige Jahre fern. Dass sich das geändert hat, freut die Organisatoren sehr. „Ich glaube, dass sie gewinnen werden“, legt sich Schönhaar sogar fest. Die härtesten Konkurrenten um den Sieg werden die neuen Neuhäuser Ligakonkurrenten in der Baden-Württemberg-Oberliga TSV Deizisau und TV Plochingen sein. Die ersten Tore fallen auf dem

## Bäuerle läuft auf Platz vier

Mannheim (mm) – Denis Bäuerle von der LG Filder hat beim 2. Abendsportfest der MTG Mannheim das Podest im 800-Meter-Wettbewerb nur knapp verfehlt. Am Ende lag er mit einer Zeit von 1:47,95 Minuten auf dem vierten Platz und blieb nur knapp hinter Platz drei. Für den Sieg wäre eine neue persönliche Bestzeit nötig gewesen. Seine aktuelle Bestleistung, die bei 1:47,28 Minuten steht, hatte Bäuerle vor einem Jahr bei der ersten Auflage des Mannheimer Abendsportfests aufgestellt.

Insgesamt waren im 800-Meter-Wettbewerb der Männer 47 Teilnehmer am Start. Den Sieg holte sich der Südafrikaner Henco Uys in 1:47,20 Minuten. Clemens Silabetzschky vom TV Zell kam auf Platz 24. Ebenfalls im Teilnehmerfeld vertreten waren die beiden Jugendlichen Lucas Eisele (LG Filder) als Gesamt-29. sowie sein erst 16-jähriger Mannschaftskollege Tobias Ferreira, der als jüngster Starter im Feld mit 2:00,03 Minuten auf Platz fünf in der Altersklasse U18 landete.

Nach seinem Titel bei den süddeutschen Meisterschaften über 1500 Meter startete Marc Corin Steinsberger vom TV Zell in Mannheim über 3000 Meter. Dabei gelang dem 22-Jährigen mit persönlicher Bestzeit von 8:16,75 Minuten und dem vierten Platz erneut ein herausragendes Ergebnis.

Nina Wilke von der LG Esslingen trat als jüngste Teilnehmerin über 800 Meter an und kam in 2:16,18 Minuten als Sechste ins Ziel.

Eine persönliche Bestleistung erzielte über 400 Meter der Frauen Annelie Otto von der LG Filder. Nachdem sie bei den Landesmeisterschaften vor vier Wochen mit 60,19 Sekunden bereits einen Vereinsrekord aufgestellt hatte, verbesserte die 21-Jährige mit 59,60 Sekunden und Platz sieben ihre Zeit erneut und blieb zum ersten Mal unter der 60-Sekunden-Marke.

## Marc Corin Steinsberger dominiert über 1500 Meter

Der 22-Jährige vom TV Zell wird überlegen süddeutscher Meister – Leonie Neumann gleich zweimal auf dem Treppchen

Kaiserslautern (mm) – Bei den süddeutschen Leichtathletikmeisterschaften in Kaiserslautern haben die Athleten aus dem Kreis Esslingen starke Leistungen gezeigt. Marc Corin Steinsberger vom TV Zell a.N. siegte überlegen über 1500 Meter der Männer, Leonie Neumann von der LG Filder gewann den Dreisprung in der Altersklasse W18 und kam auch im Weitsprung auf das Siegerpodest.

Derweil schrammte Nina Wilke von der LG Esslingen äußerst knapp an ihrem ersten großen Er-

folg vorbei. Über 800 Meter der Klasse W18 fehlten nach zwei Runden mit 2:17,25 Minuten lediglich 16 Hundertstel Sekunden auf die Siegerin Anna Schumacher (LG Kurpfalz).

In der gleichen Altersklasse zeigte über 1500 Meter auch Tobias Ferreira (LG Filder) eine starke Leistung und wurde in der Altersklasse W18 und kam auch im Weitsprung auf das Siegerpodest. Es gewann Nicolai Christ (SG Schorndorf) mit einer Zeit von 4:08,90 Minuten. Im Dreisprung erreichte

Linus Brendle (LG Filder) mit 12,33 Metern den achten Platz. Auch für Leonie Neumann (LG Filder) verliefen die Meisterschaften in der Pfalz nach Plan. Mit persönlicher Bestleistung im Dreisprung von 12,33 Metern holte sie sich gleich im ersten Versuch die Siegesweite vor Victoria Fichtel (TG Schwenningen) mit 12,14 Metern. Im Weitsprung reichten ihr gute 5,54 Meter zu Platz drei hinter Sonja Schreiner (Wiesbadener LV, 5,57 Meter) und Jacqueline Sterk vom SWC Wiesbaden (5,67 Meter).

Bei den Männern war einmal mehr Marc Corin Steinsberger vom TV Zell über 1500 Meter das Maß aller Dinge. Mit einer glänzenden Zeit von 3:50,68 Minuten hatte der 22-Jährige im Ziel fast drei Sekunden Vorsprung vor Tobias Arnold (MTG Mannheim, 3:53,49). Über 400 Meter lief der Holzmadener Nico Krieger (USC Heidelberg) mit 49,87 Sekunden auf den achten Platz. Der frühere Nürtinger Michael Salzer (VfL Sindelfingen) holte sich mit 55,02 Metern den Titel im Diskuswerfen.

## Denkendorf gewinnt Deutschlandpokal

U-23-Radballer lösen das Ticket für die Europameisterschaft

Ginsheim (red) – Die U23-Radballmannschaft des RKV Denkendorf hat beim Finale um den Deutschlandpokal überraschend den Titel gewonnen. Damit hat das Team mit Valentin Notheis und Felix Weinert die Fahrkarte zur U23-Europameisterschaft gelöst.

Nach einem 2:2-Unentschieden zum Auftakt gegen das gastgebende Team aus Ginsheim, mussten Notheis und Weinert in der zweiten Partie gegen Titelverteidiger Bolanden antreten. Hier setzten sich die RKV-Radballer mit 4:2 durch und ließen in der letzten Gruppenbegegnung einen 4:3-Sieg gegen Bilshausen folgen. Nach einem überzeugenden 4:2 gegen die Junioren-Europameister aus Sangershausen wartete im Finale das bis dahin ungeschlagene Team vom RSV Waldrems auf die Denkendorfer. In einem hochklassigen Radballkrimi sah Waldrems bereits wie der sichere Sieger aus, doch Notheis und Weinert drehten in den letzten Sekunden das Spiel und sicherten sich durch einen 5:4-Erfolg den Titel.



Die Denkendorfer Felix Weinert (links) und Valentin Notheis (Mitte) sichern sich in Ginsheim den Deutschlandpokal. Foto: RKV Denkendorf

## TCE-Männer feiern Klassenverbleib

Esslingen (red) – Die erste Frauenmannschaft des TC Esslingen muss nach einer 2:7-Niederlage gegen den Tabellenzweiten TA SV Böblingen weiterhin um den Verbleib in der Tennis-Oberliga zittern. Bereits nach den Einzeln lagen die Esslinger Frauen mit 1:5 zurück. Den einzigen Punkt fuhr dabei Ivana Abramovic ein, die zudem mit Julia Schuster im Doppel erfolgreich war, dem Team jedoch im Saisonfinale gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer TC Waiblingen fehlen wird. Zwar steht Esslingen derzeit noch auf Platz vier der Tabelle, der Abstand zur Abstiegszone ist jedoch gering. Angesichts des schweren Restprogramms blickt Mannschaftsführerin Sarah Gansauge sorgenvoll auf die Tabelle. Die Devise fürs nächste Spiel lautet: „So viele Punkte wie möglich holen, und die Daumen drücken, dass die Mannschaften hinter uns für uns spielen.“

Die erste Männermannschaft des TCE hat sich dagegen sämtlicher Abstiegsorgen entledigt und durch einen 7:2-Sieg beim TC Bochingen den vorzeitigen Klassenverbleib in der Verbandsliga klargemacht. Bereits nach den Einzeln führte die Esslinger mit 4:2 und sorgten durch drei Siege in den Doppeln am Ende für einen souveränen 7:2-Erfolg. Zum Saisonabschluss am kommenden Sonntag wartet auf die von TCE-Chefcoach Steffen Herm trainierten drittplatzierten Esslinger der punktgleich auf dem zweiten Tabellenplatz liegende TC Tübingen II.

## Hölterhoff holt in Wroclaw Bronze

Wroclaw (red) – Die Esslinger Judoka Julie Hölterhoff hat bei ihrem vierten Start für die deutsche Nationalmannschaft ihr viertes Edelmetall gewonnen. In dem mit 31 Nationen stark besetzten European Cup kämpften 400 Athleten um die Medaillenränge.

Hölterhoff verlor ihren ersten Kampf gegen die spätere Turniersiegerin Kyoka Sato aus Japan und musste in die Trostrunde. Hier erreichte sie nach Siegen über Sarah Mäkelburg aus Deutschland und die Russin Marina Bukreeva den Sprung auf das Siegerpodest und gewann Bronze.

Mit dieser erneuten Treppchenplatzierung wird ihren bisherigen Weltranglistenplatz 14 verlassen und sich unter den ersten Zehn einsortieren. Johannes Krischke, der zweite Esslinger im Feld, schied nach einer Niederlage im zweiten Kampf vorzeitig aus.

## Lay verteidigt Meistertitel

Schorndorf (red) – Emily Lay vom TSV Berkheim hat bei den württembergischen Nachwuchsmeisterschaften im Geräteturnen der Altersklassen 8 bis 10 in Schorndorf den Titel in der Altersklasse 9 gewonnen. Lay erreichte 66,45 Punkte und wiederholte damit ihren Triumph aus dem Vorjahr. Die in der gleichen Altersklasse angetretenen Berkheimerinnen Hannah Jessel (51,80 Punkte) und Sophie Spohn (48,35 Punkte) belegten die Plätze acht und zehn.

In der Altersklasse 10 zeigte Lona Häcker eine nahezu fehlerfreie Leistung und wurde dafür mit 64,35 Punkten und der württembergischen Vizemeisterschaft belohnt.

Auch beim im Anschluss an die Nachwuchsmeisterschaften veranstalteten Schwabenpokal waren Athletinnen des TSV Berkheim am Start. In der Altersklasse 9 bis 11 überzeugten Sophia Schneider, Larissa Mezger und Julia Zauke mit den Plätzen sechs bis acht. Helen Schweizer landete als beste Berkheimerin auf Platz vier.

In der Altersklasse 12 bis 13 erreichte Nora Träris den siebten Platz, Jana Schmon kehrte nach längerer Verletzungspause mit Platz elf ins Wettkampfgeschehen zurück. Alisa Weller beendete den Schwabenpokal in der Altersklasse über 16 auf Rang fünf.

## SPORT-DIREKT

Hannes Kern	07 11/9310-212
Andreas Müller	07 11/9310-214
Sigor Paesler	07 11/9310-457
Karla Schairer	07 11/9310-467
Fax:	07 11/3 16 91 24
E-Mail:	sport@ez-online.de